

Bundesverband Musikindustrie führt fälschungssicheres Gütesiegel für Gold-/Platin-Verleihungen ein

Berlin, 1. Juli 2010 – Neue fälschungssichere Hologramm-Zertifikate garantieren ab heute die Echtheit aller vom Bundesverband Musikindustrie e. V. (BVMI) verliehenen Gold-/Platin-Auszeichnungen. „Nur bei Auszeichnungen mit dem neuen Gütesiegel des BVMI ist garantiert, dass die gemeldeten Verkaufszahlen auch überprüft wurden“, sagte BVMI-Geschäftsführer Stefan Michalk. Bisher galten die Gold-/Platin-Schilder mit dem Original-Logo des BVMI als Echtheitsnachweis. In jüngster Zeit waren vereinzelt Fälschungen von Gold- und Platinauszeichnungen im Internet aufgetaucht. „Für jeden Künstler sind Gold- und Platin-Verleihungen eine besondere Auszeichnung. Mit der Einführung des fälschungssicheren Gütesiegels bleibt die hohe Bedeutung der Auszeichnung auch in Zukunft gewährleistet“, so Michalk weiter.

Parallel zur Einführung der neuen Gütesiegel wurden die Richtlinien für die Einreichung in den Kategorien GOLD/PLATIN für Singles bzw. Alben sowie die Bestimmungen für den AUDIO BOOK-, COMEDY-, JAZZ-, MUSIC VIDEO-, und KIDS AWARD überarbeitet und vereinfacht. So gibt es neben einem einheitlichen Wording für alle Richtlinien eine eindeutige und für alle geltende Regel und Abfolge für die Vergabe von Gold/Platin-Verleihungen. Die ab sofort geltenden Vergaberichtlinien liegen unter www.musikindustrie.de/gold_platin/ zum Download bereit.

Ebenfalls überarbeitet und mit neuen Suchfunktionen ausgestattet wurde auch die offizielle Gold/Platin-Datenbank auf www.musikindustrie.de/gold_platin_datenbank_beta/. Jeder User kann einfachste Rechercheaufgaben selbst vornehmen und mit einem Klick nach Interpreten, Titel, Award-Kategorie, Format oder Verleihungsjahr suchen. Neu ist auch die Möglichkeit, mit einem Klick die höchste Auszeichnung aufzurufen, die für ein Werk vergeben wurde.

Seit 1975 verleiht der BVMI GOLD/PLATIN an Künstler, Komponisten, Songwriter und Musiker, die für eine bestimmte Anzahl in Deutschland verkaufter Singles, Alben oder Musikvideos ausgezeichnet werden. Zusätzlich werden seit 1992 die JAZZ AWARDS, seit 2002 MUSIC VIDEO AWARDS, sowie seit 2008 die KIDS-, COMEDY- und AUDIO BOOK AWARDS in Gold oder Platin verliehen. GOLD/PLATIN Schallplatten und die unterschiedlichen Awards sind Auszeichnungen für erfolgreiche Produktionen. Die Korrektheit der zur Verleihung notwendigen Verkaufszahlen wird durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer kontrolliert. Die Verleihungsgrenzen richten sich nach der Kategorie und dem Erstveröffentlichungsdatum der auszuzeichnenden Musikproduktion.

Weitere Informationen:

Daniel Knöll

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 (0)30 - 59 00 38 -44

E-Mail: knoell@musikindustrie.de

Internet: www.musikindustrie.de

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Mit über 300 Labels und Unternehmen aus der Musikbranche repräsentiert der **Bundesverband Musikindustrie** rund 90 Prozent des deutschen Musikmarktes. Als **Interessenvertretung** kümmert er sich um die Durchsetzung der Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik. Durch **Kommunikation** prägt er das Bild der Branche nach innen und außen. Mit branchennahen **Dienstleistungen** wie Rechtsberatung oder PhonoNet unterstützt er die tägliche Arbeit seiner Mitglieder. Darüber hinaus leistet die Deutsche Phono-Akademie als Kulturinstitut der deutschen Musikindustrie einen wesentlichen Beitrag zur musikalischen Grundbildung in Deutschland. www.musikindustrie.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.echojazz.de, www.phononet.de, www.musicline.de, www.playfair.hmt-hannover.de